

PROJEKTTITEL

Lothringer Straße – Ein stadtoökologischer Umbau zur Familienstraße

VERFASSER

Stadt Gelsenkirchen

ORT

Stadtteil Rotthausen

KURZBESCHREIBUNG

Die Wohnstraße „Lothringer Straße“ im Gelsenkirchener Stadtteil Rotthausen soll stadtoökologisch umgeplant werden. Der heute überbreite und aufgeräumt wirkende Straßenraum soll durch eine intensive Grüngestaltung eine neue Anmutung als Wohnquartiersstraße erhalten. Auf Grundlage einer Anwohner*innen- und Kinderbeteiligung entstanden die drei Zukunftsbilder „Grün“, „Aktivität“ und „Begegnung“. Geplant sind Orte zum Verweilen, Spielelemente und ein heterogenes Grünflächenangebot. Die gesamte Straße soll zur Einbahnstraße umgebaut werden, sodass mehr Raum für den Fuß- und Radverkehr entsteht.

Leitmotiv des Konzeptes ist „Mehr Spiel! Mehr Grün! Mehr Wir!“.

Landeswettbewerb „Zukunft Stadtraum“ Bewerbung Stadt Gelsenkirchen

Lothringer Straße

Ein stadttökologischer Umbau zur Familienstraße



Ausgangslage - Städtebauliche Defizite

- Hoher Versiegelungsgrad, kaum straßenbegleitendes Grün, keine Verschattung
- Unzeitgemäßer Straßenquerschnitt
- Hoher Sanierungsbedarf
- Sehr geringe Aufenthaltsqualität
- Sozioökonomische und soziokulturelle Problemlagen
- Maßnahme im Integrierten Entwicklungskonzept Rotthausen, Städtebaufördergebiet Sozialer Zusammenhalt





Mehr Raum für Aktivitäten

- Bunte Spielstraße für jedes Alter
- Installation von Bewegungselementen für breites Spektrum an Aktivität



Mehr Raum für Grün

- Auf Südseite entsteht Raum für intensiv begrünte Aufenthaltsfläche
- Bette, Gehölze, Grünfläche strukturiert den Raum



Mehr Raum für Begegnung

- Neue Verkehrsführung, Autofreie Platzsituation
- Quartiersplatz als Anlaufstelle für Bewohnerinnen/Bewohner



Aus den Zukunftsbildern soll mit Bewohnerinnen/Bewohnern, Eigentümerinnen/Eigentümern, dem Familienzentrum, lokaler Politik eine **Vorzugsvariante** entwickelt werden, die baulich umgesetzt wird.